TURBO

HANDBALL
TISCHTENNIS
TURNEN
VOLLEYBALL

DAS VEREINS-MAGAZIN DES TV BOISHEIM

WWW.TVBOISHEIM.DE

AUSGABE 1/2015

HANDBALLMÄNNER
DRITTER AUFSTIEG IN 4 JAHREN

FAHRRADRALLYE 2014
ALLE WEGE WAREN FREI

DORV-PROJEKT
DER AKTUELLE STAND

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Nur wer seine Sorgen mal vergisst, kann unbeschwert Spaß haben.

Wir tragen mit Sicherheit dazu bei.
Viel Spaß beim Handball wünscht
Ihre Provinzial-Geschäftsstelle.

Geschäftsstellenleiter
Burkhard Prümen
Hubertusplatz 19 • 41334 Nettetal
Telefon 02153 71553

www.provinzial.com

Wir haben ihn – den vierten Stern. Welch eine Euphorie löste der Gewinn der Fußballweltmeisterschaft aus. Das geschah auch noch im Land des fünfmaligen Weltmeisters, der dazu so ganz nebenbei im Halbfinale mit 7:1 besiegt wurde. Ganz Deutschland war von der überlegten Spielweise, dem positiven und disziplinierten Auftreten der Mannschaft und der tollen Leistung unseres Welttorhüters Nr.1 begeistert.

Inzwischen hat der vierte Stern durch den rumpeligen Beginn der EM-Qualifikation jedoch einige Kratzer bekommen. Alle Verantwortlichen sind sich aber sicher, dass unsere Weltmeister – wenn sie mal alle wieder gesund sind - die Sache schon wieder hinbiegen und zu weltmeisterlicher Stärke zurückfinden werden.

Apropos Kratzer! Unsere bunte Republik Deutschland hat in letzter Zeit auch einige dicke Kratzer bekommen. Die Wirtschaft zeigt leichte Anflüge einer beginnenden Depression. Unsere Vorzeige-Bundeswehr schlägt sich mit defektem und überaltertem Material, diffus formulierten Einsatzmöglichkeiten und teilweise unqualifiziertem Führungspersonal herum.

Die Straßen unserer Nation erinnern stark an die Erlebnisse von Portugal- und Griechenlandurlaubern in den Siebzigern. Aus Bayern kommen dazu lediglich hirnrissige Mautpläne.

Ein paar Tausend Lokführer haben die Bürger unserer Nation tagelang fest im Griff, weil sich die Gewerkschaften einen internen Machtkampf gönnen. Zur Einwanderungspolitik gibt es auch keine Vorschläge, die uns und den Einwanderern sonderlich weiterhelfen, und unsere klammen Kommunen beklagen einen riesigen Investitionsstau bei öffentlichen Anlagen und Gebäuden. Viele unserer Politiker agieren auf Kreisklassenniveau und so könnte man diese Aufzählung noch um etliche Beispiele ergänzen.

Wie in der großen Politik gibt es natürlich auch in unserem Dorf im Moment Licht und Schatten. Darüber werden wir in dieser TurBo-Ausgabe auch wieder berichten. Der Schwerpunkt in unserer Vereinspostille liegt

logischerweise bei den Vereinsaktivitäten. Positives gibt es hier von den Handballmännern zu berichten, die genauso wie ihre Fußballkollegen aus dem TSV in die Kreisliga A aufgestiegen sind. Die Neuformierung der TVB-Handballdamen und eine neue weibliche Handballjugend, die sich dem TVB angeschlossen hat, dürfen dabei genauso als Positiva genannt werden wie die Kontinuität unserer diversen Seniorenabteilungen und unsere Vereinsveranstaltungen während der Sommermonate. Das Mutter-Kind- und Kinderturnen läuft ebenfalls und bei der Zusammenarbeit mit der hiesigen Grundschule ist der TVB für viele Vereine vorbildhaft.

Ein paar Probleme gibt es jedoch wie in den meisten Sportvereinen in der Jugendarbeit und bei der Rekrutierung neuer Ehrenamtler für die diversen Funktionen in den Abteilungen und im Vorstand. Wir arbeiten aber dran, wie auch in diesem TurBo zu lesen sein wird, so dass der TVB im Großen und Ganzen positiv in die Zukunft schauen kann.

Im Übrigen sollte man sich auch bei vielen kleineren und größeren Schwierigkeiten ruhig einmal an den alten Wahlspruch aus dem „kölschen Jrundjesetz" erinnern, den der Poldi sicherlich im Zusammenhang mit der Kurzkrise unserer Weltmeister auch von sich gegeben haben könnte: „Et es wie et es und et hätt noch immer jot jejange !"

Viel Spaß beim Lesen
Werner van Kessel

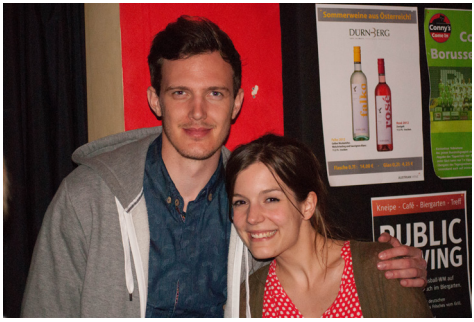
DER TVB FEIERT SICH

TOLLER ABEND BEI GUTEM WETTER UND FETZIGER MUSIK

Das Wetter spielte mit, die Band war toll und alle Gäste gut drauf. So wurde der Dorfabend, den der TVB für Boisheimer und auch Nicht-Boisheimer am 14. Juni zur Feier seines 80-jährigen Bestehens veranstaltete, ein großer Erfolg.
Mehr als 200 Gäste trafen sich in Conny's Come In mit seinem herrlichen Biergarten. Nahtlos ging die Feier von der mittäglichen Fahrradrallye in den abendlichen Smalltalk über. Auch viele ehemalige TVB-Aktive ließen sich sehen und es gab viele Geschichten aus der langen Historie des Vereins. Um der Erinnerung auf die Sprünge zu helfen, war im Gartensaal eine kleine Ausstellung zur Geschichte des Vereins zu sehen.

Zwischendurch überreichte das Dülkener Handball-Urgestein Günter Blank in seiner Eigenschaft als Stellvertretender Vorsitzender des Handballkreises Krefeld-Grenzland dem Verein die DHB-Plakette für 80 Jahre Handballsport in Boisheim.

Als dann noch die Dülkener Greyhounds begannen, den Sportlern mit ihren eigenen Versionen von Hits aus den letzten 50 Jahren einzuheizen, füllte sich die Tanzfläche in Conny's Rotem Raum recht schnell, so dass einige Gäste erst in den frühen Morgenstunden den Heimweg antraten.



TVB FAMILIENFAHRT ZUM ELFENMEER

VOM 22. BIS ZUM 24. AUGUST - DER TVB IN DEN NIEDERLANDEN

Von Gaby Tichy

Bei der diesjährigen Familienfahrt gab es direkt zwei große Veränderungen: zum einen fand sie diesmal nicht am Wisseler See in Kalkar statt, sondern am Elfenmeer in Herkenbosch nahe Roermond. Zum anderen wurde das Datum wegen Terminschwierigkeiten im Frühjahr (Schützenfest, Fußball WM) auf die Zeit nach den Sommerferien verschoben.

So brachen wir dann am Freitag, den 22. August mit einer Rekordzahl von 70 Teilnehmern zum Elfenmeer auf. Die kurze Anreise kam den meisten Familien sehr entgegen. Einige schafften es jedoch, sich bei der Anreise durch Oberkrüchten und Elmpt so zu verfahren, dass man plötzlich mit Auto und vollem Wohnwagengespann vor einer Schranke mitten im Naturschutzgebiet Meinweg stand.

Als alle dann schließlich das Ziel erreicht hatten, bauten wir bei recht frischem und regnerischem Wetter unser Lager mit Zelten, Wohnwagen und Pavillon auf. Einige mutige Kinder wagten auch direkt den kühlen Sprung in das angeblich „beheizte" Freibad, das mit zahlreichen Rutschen sehr viel Spaß versprach. Andere wiederum vergnügten sich mit Tretbooten auf dem kleinen See, betätigten sich sportlich mit Tischtennis, Fußball oder Beach-Volleyball oder versuchten sich am Minigolf. Aber auch unsere jüngsten Teilnehmer kamen nicht zu kurz und konnten sich auf den zahlreichen Klettergerüsten und Spielplätzen nach Herzenslust austoben.

Abends haben wir es uns dann alle beim Würstchengrillen und anschließendem Lagerfeuer gemütlich gemacht, denn das Feuer war bei den recht kalten Temperaturen mehr als nötig.

Am nächsten Morgen konnten wir bei strahlendem Sonnenschein frühstücken und die Nachankömmlinge begrüßen. Danach stand eine gemeinschaftliche Schnitzeljagd in das angrenzende Naturschutzgebiet „ De Meinweg“ auf dem Programm. In Kleingruppen aufgeteilt erhielten die „Wanderer“ Aufgabenzettel und Wegbeschreibungen. Sie folgten so den vorher angebrachten roten bzw. blauen Markierungsfäden. An verschiedenen Knotenpunkten mussten dabei kleinere Aufgaben bewältigt oder Fragen beantwortet werden. Die waren so gestellt, dass alle Altersstufen einbezogen wurden und jeder mit Spaß bei der Sache war.

Nach der Hälfte der gut 5 km langen Strecke gab es inmitten der wunderschön blühenden Heidelandschaft an einem Seerosenteich eine kleine Stärkung mit Keksen und Getränken. Wer Glück hatte und zudem auch leise war, konnte dabei quakende Frösche auf dem Teich beobachten. Nach rund 2 ½ bis 3 Stunden trafen alle Gruppen mit ausgefüllten Aufgabenblättern wieder am Campingplatz ein.

Auch wenn am Ende eine kleine Siegerehrung durchgeführt wurde, durften sich alle als Sieger fühlen und vor allem die Familien mit dem jüngsten Nachwuchs konnten stolz auf ihre Leistung sein. Das Wichtigste war, dass es allen einen riesengroßen Spaß gemacht hatte!

Der Samstagnachmittag stand ganz im Zeichen von „chilliger“ Erholung und freier Zeitgestaltung. Es gab eine gemütliche Kaffeetafel, die noch durch den Besuch von Werner und Sandra erweitert wurde. Die Kinder hingegen gönnten sich nur eine kleine Pause und widmeten sich nach kurzer Stärkung gleich wieder den sportlichen Aktivitäten oder sprangen wieder ins kühle Freibad.

Abends fand wieder unser alt bewährtes großes Grillen statt, d.h. mit Würstchen, Fackeln, Fleisch, Kartoffeln, Gemüsespießen usw. So gestärkt rief Jörg dann kurz vor Einbruch der Dunkelheit zum traditionelle Fußballmatch „ Jung gegen Alt“ auf. Dem schlossen sich viele, meist männliche Fußballer an. Mit Sandra

Gehring nahm auch eine würdige weibliche Vertreterin teil. Trotz harter Zweikampfattacken von einigen ehrgeizigen Vätern konnte das „Team Jung“ das Spiel knapp für sich entscheiden.
Den Abend ließ man gemütlich ausklingen, einige „hartgesottene“ Kinder wollten dann unbedingt noch eine Nachtwanderung machen. Die wurde dann auch in Begleitung der Herren Andreas, Jörg, Berthold und Thomas durchgeführt. Nach einer kurzen Nacht und einem ausgiebigen Frühstück wurde am Sonntag bei strahlendem Sonnenschein mit vereinten Kräften der Platz geräumt.
Vielen Dank an alle! Es war wieder sehr schön mit euch und auch der Campingplatz Elfenmmeer bot für uns beste Voraussetzungen! Ein besonderer Dank geht wieder an Wolbert Hammes, dessen Anhänger zum wiederholten Male zum Einsatz kamen, und an Karl Gotzen, dessen großer „Supergrill“ uns alle verköstigt hat.

Sparkassen-Finanzgruppe

Wann ist ein Geldinstitut gut für Deutschland?

Wenn es nicht nur in Geldanlagen investiert. Sondern auch in junge Talente.

Sparkassen unterstützen den Sport in allen Regionen Deutschlands. Sport fördert ein gutes gesellschaftliches Miteinander durch Teamgeist, Toleranz und fairen Wettbewerb. Als größter nichtstaatlicher Sportförderer Deutschlands engagiert sich die Sparkassen-Finanzgruppe im Breiten- und Spitzensport besonders für die Nachwuchsförderung. Das ist gut für den Sport und gut für Deutschland. **www.gut-fuer-deutschland.de**

Sparkasse Krefeld. Gut für die Region.

ALLE WEGE WAREN FREI
DIE TVB-FAHRRADRALLYE 2014

Von Peter Hagemann

Auch in diesem Sommer fand wieder eine Fahrradrallye des TVB statt. Die Sorge, dass der verheerende Sturm über der Landeshauptstadt und dem westlichen Ruhrgebiet am Pfingstmontag auch unsere Route in Mitleidenschaft gezogen hatte, erwies sich nach einer Kontrollfahrt am Vortag der Rallye als unbegründet. Der Brachter Wald war vom Unwetter weitgehend verschont geblieben.
Auch die sorgenvollen Blicke von Nils auf die Wetterkarte im Laufe der Woche entspannten sich drei Stunden vor dem Start. Via Facebook wurde der letzte Aufruf zur Teilnahme versandt.

So konnten am Samstag, dem 14. Juni pünktlich um 14.00 Uhr elf Gruppen mit insgesamt über 40 Teilnehmern, bewaffnet mit Fragebogen, Wegbeschreibung und Landkarte, die 27 km in Richtung Kreuzgarten/Kindt/Alst in Angriff nehmen.
Auf Höhe des Modellbauflughafens (Dort fand zeitgleich ein Wettbewerb statt und mancher Radfahrer zog automatisch den Kopf ein.) befand sich die erste Station. Hier mussten bei Heike und Mac Ringe geworfen werden, um den Punktestand auf dem Fragebogen erstmals aufzubessern.
Die Route führte die Radler weiter in Richtung Brüggener Tierpark zum Eingang ins ehemalige britische Depot. Vorher gab es aber für die meisten Teilnehmer eine erste Stärkung im

Heidecamp.
Durch den St. Barbara Eingang ging es weiter durch das Depot bis zum „Weißen Stein“. Hier wartete Werner mit einem Wurfspiel auf die Radler.
Einige Teilnehmer schienen am „Weißen Stein“ mit den Holländern den 5:1 WM-Sieg über die Spanier gefeiert zu haben. Anders ist der Zeitverlust wohl nicht zu erklären. So kamen die letzten Teilnehmer erst um 19.00 Uhr an der 3. und letzten Station bei Peter und Helga an. Hier konnten nochmals Punkte gesammelt werden. Beim „Sandsäckchenzielwerfen“ konnten sich einige bislang unentdeckte Talente hervortun.
Um 20.00 Uhr fand, nachdem die letzten Teilnehmer in „Conny`s Come In“ eingetrudelt waren, die Siegerehrung statt. Hier waren schon die ersten Gäste der 80-Jahrfeier des TVB anwesend. Sie bildeten somit einen würdigen Rahmen für die Siegerehrung der Fahrradrallye 2014.
Langeweile kam durch die etwas lange Wartezeit nicht, da alle Teilnehmer mit Gegrilltem,

Getränken und der Live-Übertragung von der Fußball WM versorgt wurden. So ging der Fahrradrallye-Nachmittag übergangslos in die Feierlichkeiten zum TVB-Jubiläum über, von denen an anderer Stelle berichtet wird. Unser Dank zum Schluss gilt wiederum Andreas Bach, der uns mit vielen tollen „Trostpreisen" der Volksbank Viersen unterstützte.

PIZZA PIZZA

Zwei Marken ein Partner.

ALBERT STEFFENS

Mercedes-Benz

.....die gute Adresse in Nettetal und Umgebung für

- **Mercedes-Benz Pkw Verkauf und Service**
- **Mercedes-Benz Transporter/Lkw Service und Vermittlung**

sowie

- **Volkswagen Service.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Albert Steffens GmbH & Co. KG
41334 Nettetal, Lötscher Weg 71
Tel. 02153/9783-0
www.auto-steffens.de

DRITTER AUFSTIEG IN VIER JAHREN

1. HANDBALLMÄNNER NUN IN DER KREISLIGA A

Von Nils Hagemann

Wie bereits im letzten Turbo angedeutet, konnte unsere 1. Mannschaft vom vermehrten Aufstieg profitieren und in die Kreisliga A aufsteigen. Am Saisonende belegte man mit nur einem Punkt Rückstand auf den Meister TV Krefeld-Oppum einen guten zweiten Tabellenplatz. Der dritte Aufstieg in vier Jahren wurde ausgiebig gefeiert. Da in unserem Handballkreis Krefeld-Grenzland immer mehr Vereine Probleme haben Mannschaften zu stellen, treten einige Mannschaften erst gar nicht an, es werden Spielgemeinschaften gebildet und Mannschaften kurz vor Saisonbeginn oder nach wenigen Spieltagen zurückgezogen. Dadurch wurde die Kreisliga A komplett umstrukturiert. Dementsprechend ist eine Prognose für die laufende Saison sehr schwierig. Das Ziel unserer Mannschaft ist es, sich früh von den Abstiegsplätzen zu entfernen.

Der Stamm der Mannschaft ist zusammengeblieben. Die jungen Spieler aus der 2. Mannschaft erhalten Gelegenheiten, sich in regelmäßigen Abständen in der 1. Mannschaft anzubieten. Als externen Neuzugang heißen wir Julian van Kessel (wohnhaft in Bochum) herzlich willkommen zurück beim TV Boisheim. Er darf seit Anfang November wieder für den TVB spielen und wenn seine Zeit es zulässt, versucht er uns so gut er kann zu unterstützen.

Mit dem Start in die neue Saison ist die Mannschaft nicht zufrieden. An den ersten Spieltagen gelang es nicht, mit dem kompletten Kader anzutreten. Verletzungen während der Spiele machten es uns nicht einfacher. Man verlor den Saisonauftakt gegen Treudeutsch Lank deutlich und unterlag beim TSV Kaldenkirchen, einer Mannschaft, die um den Aufstieg mitspielen möchte, mit einem Tor. Mit voller Besetzung hätten wir mehr erreichen können. Nach dem 32:21 Heimerfolg gegen den TV Jahn Bockum folgte am 4. Spieltag erneut eine knappe Niederlage gegen den spielstarken SSV Gartenstadt. Nach mittlerweile zehn Spieltagen hat sich an den knappen Spielausgängen nichts geändert. Mit 11:11 Punkten belegt das Team Mitte Januar den 7. Tabellenplatz.

Ziel muss es nun sein, Fehler im Angriff abzustellen und die richtige Einstellung zu finden, um möglichst viele Punkte einzufahren. Die knappen Spiele haben gezeigt, dass auch in der Kreisliga A einiges möglich ist - darauf gilt es aufzubauen!

Starker Rückhalt - Unsere jungen Keeper Jan-Robin Nelissen und Lukas Stöcker

Salon Regina

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Regina Canter
Im Winkel 15
41751 Viersen-Boisheim

Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag 9:00 bis 18:00
Samstag 9:00 bis 14:00
Anmeldung erbeten

Tel. 0 21 53 / 44 35

EINE GUTE MISCHUNG AUS JUNGEN UND ERFAHRENEN SPIELERN

ERFOLGREICHER START DER 2. HERRENMANNSCHAFT IN DIE SAISON 2014/15

Von Peter Hagemann

Der Start in die neue Saison verlief für die 2. Herrenmannschaft in der Kreisliga D sehr erfolgreich. Mit drei Siegen in den ersten drei Spielen und einem Schnitt von weniger als acht Gegentoren pro Spiel scheinen wir in den oberen Regionen der erstmals mit 14 Mannschaften bestückten Liga ein Wörtchen mitreden zu können.
Mit einer guten Mischung aus frisch gebackenen Senioren, noch A-Jugendlichen sowie etlichen erfahrenen Spielern schaffte es das Team überraschend schnell, zu einer Einheit heranzuwachsen.
In beachtlicher Frühform präsentierten sich Lars Dortans und Timo Lommen, die den größten Teil der Tore warfen. Unserem Torwart Jan-Robin Nelissen gelang es am 1. Spieltag, in einer Halbzeit nur ein Gegentor zu kassieren. Ein ausreichend großer Spielerkader sowie eine rege Trainingsbeteiligung lassen darauf hoffen, dass die 2. Mannschaft weiterhin auf sich aufmerksam macht und sich einige Spieler für die 1. Mannschaft empfehlen. Nach zwölf Spieltagen belegt man mit 18:6 Punkten den 2. Tabellenplatz.
Es bleibt zu hoffen, dass alle Spieler verletzungsfrei bleiben und wir in der nächsten Ausgabe erneut Positives berichten können.

Lust auf Handball?

Die Trainingszeiten unserer Herrenmannschaften:
Dienstags von 19 bis 20.30 Uhr
Freitags von 20 bis 21-30 Uhr
Sporthalle Clara-Schumann-Gymnasium, Dülken
Ansprechpartner: Nils Hagemann - 02153/13535

IsoNovum

die dämmspezialisten

Jetzt bis zu 40 %

Energie einsparen

IsoNovum
Boden
Geschoßdeckendämmung

IsoNovum
Wand
Hohlschichtdämmung

IsoNovum
Keller
Keller / Bodendämmung

IsoNovum
Dach
Dachdämmung

Einblasdämmung für alle Hohlräume

IsoNovum GmbH
Nettetaler Straße 154
41751 Viersen Boisheim
Tel.: 0 21 53 / 95 34 034
www.isonovum.de

BOISHEIMER HANDBALLFRAUEN WIEDER SOLO
GUTER START IN DIE NEUE SAISON

Von Ina Hagemann

Mit einem deutlichen 22:10 Sieg gegen den TV Schiefbahn startete die neuformierte 1. Damenmannschaft des TVB erfolgreich in die neue Saison. Nach der Auflösung der Spielgemeinschaft Oppum/Boisheim hatten sich die Frauen dazu entschlossen, es noch einmal alleine zu versuchen, und sich das Ziel gesetzt, möglichst weit oben in der Tabelle der Kreisliga B mitzuspielen. Das Team musste wieder in der untersten Frauenklasse beginnen, da der TV Oppum nach dem Aufstieg der SG nun das Bezirksligaspielrecht wahrnimmt.
Die sechs verbliebenen Boisheimerinnen aus der SG-Saison rührten in den Sommermonaten fleißig die Werbetrommel für ihr Projekt zur Reformierung einer eigenständigen Frauenmannschaft im TVB. Es wurden einige neue Spielerinnen verpflichtet (Katharina von Gehlen, Wibke Büschgens) und einige ehemalige Spielerinnen konnten reaktiviert werden (Judith Heimes, Katharina Menzen, Barbara Törschen, Ina Hagemann). Auch Ricarda Mooren ist nach ihrer Schulterverletzung zurück. Besonders starke Abwehrleistungen und das neue Torwartteam Ann-Kathrin van Kessel / Yola Breidenbach, das sich zu Beginn der Saison auf dem Feld und im Tor abwechselte, führte das Team in die Spitzengruppe der Tabelle. Vor einigen Wochen stieß mit Patrycja Janiszewska eine neue Torhüterin zur Mannschaft, so dass Yola und Ann-Kathrin nun wieder zusammen den Angriff um die wurfstarken Rückraumspielerinnen Anna von Gehlen und Lea Jansen verstärken können.
Mit ihrer langjährigen Erfahrung stellt auch Sabrina Schmitz eine große Hilfe für das Team dar. Unterstützung erhält die Mannschaft auch weiterhin von Ute Fregien, die sowohl am Kampfgericht als auch auf dem Feld dem Team aushilft. Auch wenn das Team Mitte Januar mit 12:2 Punkten den zweiten Tabellenplatz belegt und es somit das Ziel sein sollte, um den Aufstieg mitspielen zu können, steht bei der Mannschaft besonders der Spaß und die Freude am Handball im Vordergrund. Aufgrund des kleinen Kaders und einiger Spielerinnen, die im Schichtdienst arbeiten, gestaltet es sich von Woche zu Woche schwierig, eine vollständige Mannschaft auf die Beine zu stellen. Daher freuen sich die Damen immer über die eine oder andere neue (oder alte) Spielerin, die das Team unterstützen möchte.

CLAYTEC®

Baustoffe aus Lehm.

SEHEN, FÜHLEN, AUFATMEN
KLASSISCHE GROB- UND FEINPUTZE AUS LEHM

Innenputze aus Lehm bestehen aus reiner Erde, veredelt mit Pflanzenfasern. Nicht mehr. Und nicht weniger. Sie eignen sich für alle Bereiche – vom Esszimmer bis zum Bad, von der Küche bis zum Kinderzimmer. Und sie schaffen in jedem Raum eine einzigartige Atmosphäre. Warm, hygienisch und einfach natürlich.

TIEFE ERLEBEN - RÄUME AUS LEHM

CLAYTEC stellt mit YOSIMA einen Designputz vor, der Wandgestaltung mit Lehm und Ton in Reinform darstellt. Nach mehr als fünfjähriger Recherche hat CLAYTEC die schönsten Erden heimischer Tongruben für Sie ausgewählt. Das Ergebnis: Brillanz und Farbtiefe von neuer Qualität.

DAMIT DIE WÄRME BLEIBT

Unsere Spezialität ist die Innendämmung. Dabei wird die Fassade des Hauses nicht verändert. Wir bieten 100% baubiologisch hochwertige und nachhaltige Materialien.

Technische Informationen und Beispiele finden Sie auf unserer Homepage www.claytec.de. Oder rufen Sie uns an: 02153 918-0.

ERFOLGREICHER SAISONVERLAUF DER TT-TEAMS

TVB-TEAM SIND ERFOLGREICH IN DIE SAISON 2014/2015 GESTARTET

Von Karl Metten

Die Reserve, als Aufsteiger in die 1. Kreisklasse, erreicht nach 5 Spieltagen ein ausgeglichenes Punktekonto. Vier und fünf Punkte Vorsprung vor den Anstiegsplätzen in dieser frühen Saisonphase lassen vermuten, dass das Team um Mannschaftsführer Max Herbrand mit dem Abstieg nichts zu tun haben wird. Besonders positiv ist zurzeit die spielerische Entwicklung von Andreas Leschik und Markus Windeck. Beide haben hohe positive Einzelbilanzen und noch kein Doppel verloren.

Die 1.Mannschaft, Absteiger aus der Bezirksklasse, versucht direkt wieder aufzusteigen. Man hat bisher nur gegen Rheindahlen verloren. Alle anderen Mannschaften können in Stammbesetzung geschlagen werden. Dies ist aber das Problem, das seit Beginn der Serie vorherrscht. Stefan Heesen fällt auf unbestimmte Zeit aus, so dass die Zweite immer Ersatz stellen muss. Man hofft, dass er zur Rückrunde wieder fit ist.

Die beiden Seniorenmannschaften (alle Spieler sind über 40 Jahre) spielen auf Bezirks- und Kreisebene. Da erst zwei Spieltage absolviert sind, kann man keine Prognose über den weiteren Saisonverlauf geben

Bei den Kreismeisterschaften erreichte Karl Metten in der Seniorenklasse 50 den zweiten Platz im Einzel und im Doppel. Bei den Bezirksmeisterschaften in Oberhausen konnte er erfolgreicher spielen als in den Jahren zuvor. Er schlug in der Vorrunde einen höher eingeschätzten Gegner, so dass er sich für die Hauptrunde qualifizierte. In der nächsten Runde gewann er gegen einen Spieler aus der Verbandsliga, bevor er dem späteren Sieger mit 3:1 Sätzen unterlag. Er erreichte den 5. Platz und qualifizierte sich für die Westdeutschen Meisterschaften.

WIEDER ZWEI MIXED-TEAMS BEI DEN VOLLEYBALLERN

PROJEKT „VOLLEYBALL IN DER GRUNDSCHULE“ WIRD FORTGESETZT

Von Jörg Ungerer

Auch in der neuen Saison nehmen wieder zwei Mannschaften des TVB an den Spielen der Hobbyligen des Volleyballkreises Krefeld/Viersen teil. Aller Voraussicht nach werden beide Teams die Spielzeit wohl ohne größere Personalprobleme absolvieren können.
Hubert Dortans, der langjährige Trainer der Mixed-1-Mannschaft, strebt mit seiner Truppe einen gesicherten Mittelfeldplatz in der 2.Hobby-Klasse an. Abteilungsleiter Jörg Ungerer trainiert weiterhin die Volleyballjugend und startet als Spielertrainer mit seinen jungen Mitspielern in der 4. Hobby-Klasse. Die Trainingszeiten unserer Volleyballmannschaften sind wie gehabt donnerstags von 18.30 bis 22.00 Uhr in der Boisheimer Turnhalle.

Die Volleyball AG in der Erich-Kästner-Schule wird in diesem Schuljahr von Jörg im Kontext der Zusammenarbeit Schule und Verein einmal im Monat angeboten. Leider muss er dabei diesmal auf die Unterstützung des Volleyballverbandes verzichten. Im vergangenen Schuljahr, damals noch mit Unterstützung des WVV, endete die AG mit einem Turnier aller Schüler der Schuleingangsphase (Klassen 1 und 2) der Boisheimer Schule. Das war für die Kinder ein tolles Erlebnis.

Einmalig an den Grundschulen im Kreis Viersen -
Die Volleyball-AG der Erich-Kästner-Schule

Das Mixed-2-Team

Beste Beratung.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antre

Nach 2011 und 2013 schnitt die Beratung der Volksbank Viersen auch beim FocusMoney-Test in 2014 wieder mit der besten Note ab. Unser Sieg ist Ihr Vorteil. Rufen Sie uns an: 02162 4 80 80.

FOCUS MONEY

BESTE
BERATUNG
1. Platz
Viersen

meine BANK VOR ORT
CityContest 2014

www.focus-money.de/citycontest

Test: März 2014
Im Test: 9 Banken
Getestet: Privatkunden-Beratung (Retail)

eibt.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank Viersen eG

Freundliche Hunde Viersen e.V.

freundlich - leise - artgerecht

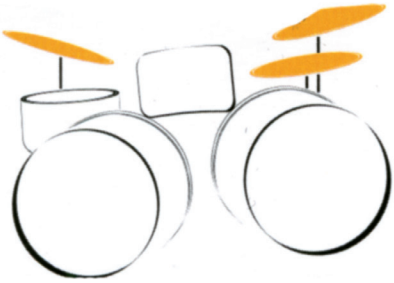
Gabi Freund Hundetrainerin

Trainingsplatz:
Ransberg 24
41751 Viersen-Dülken
0 173 / 24 65 643

www.freundlichehunde-viersen.de

Schlagfertig

Trommeln, Blech und mehr



Linder Str. 40-42 • Viersen-Boisheim
Telefon: 0 21 53 / 91 15 20 • www.schlagfertig.co

TVB-PROGRAMM 2015

TRAININGS- UND ÜBUNGSZEITEN

Wochentag	Uhrzeit	Gruppe/Mannschaft	Übungsleiter/in
ELTERN-KIND-TURNGRUPPEN			
Montag	10.00 - 11.00 Uhr	Morgengruppe	Andrea Teich/Petra Timmers
Dienstag	16.00 - 17.00 Uhr	Nachmittagsgruppe	Gaby Tichy
KINDERTURNEN			
Montag	09.00 - 10.00 Uhr	Kath. Kindergarten	Andrea Teich/Petra Timmers
Dienstag	17.00 - 18.00 Uhr	Alter ca. 4 -10 Jahre	Andrea Teich/Gaby Tichy
TANZEN FÜR KINDER			
Montag	15.00 - 16.00 Uhr	Ganztags-Schulbetreuung	Lidia Glomb
FRAUENTURNEN			
Montag	20.00 - 21.30 Uhr	Sport-Fitness für Frauen	Andrea Teich
Dienstag	18.30 - 19.30 Uhr	Frauen Gymnastik	Hannelore Bones
WALKING			
Montag	ab 18.00 Uhr	Walking-Gruppe (Treffpunkt nach Vereinbarung)	Helga Mertens
TISCHTENNIS			
Dienstag	19.30 - 22.00 Uhr	Jugend und Senioren	Karl Metten
Freitag	18.00 - 22.00 Uhr	Jugend und Senioren	Karl Metten
HANDBALL			
Dienstag	19.00 - 20.30 Uhr	Herrenmannschaft I & II (Sporthalle Clara-Schumann-Gymnasium)	Nils Hagemann
Mittwoch	20.00 - 21.30 Uhr	TV Boisheim weibl. A-Jugend (Sporthalle Primusschule vormals Ostschule Dülken)	Gregor Jennen
Mittwoch	20.00 - 21.30 Uhr	TV Boisheim Damen (Sporthalle an der Löh, Viersen)	Ann-Kathrin van Kessel
Donnerstag	16.00 - 17.15 Uhr	Ballgewöhnung 6-9 Jährige	Katharina Menzen
Freitag	20.00 - 21.30 Uhr	Herrenmannschaft I & II (Sporthalle Clara-Schumann-Gymnasium)	Nils Hagemann
VOLLEYBALL			
Donnerstag	18.45 - 20.00 Uhr	U14 Männliche Jugend U16 Mixed	Jörg Ungerer
Donnerstag	20.00 - 22.00 Uhr	Mixed-Breitensportgruppe	Hubert Dortans

Kontakte: Gabi Tichy 02153/89513, Andrea Teich 02163/58451, Petra Timmers 02153/3319, Helga Mertens 02153/6957, Hannelore Bones 02157/5919, Lidia Glomb 02153/5327, Nils Hagemann 02153/13535, Jörg Ungerer 02153/3462, Hubert Dortans 02162/56606, Gregor Jennen: 0174/9019474, Karl Metten: 02163/59893,

Thielmann Immobilien

■ Verkauf ■ Finanzierung ■ Vermietung

Ihr Immobilienpartner des Vertrauens

Immobilien erfolgreich verkaufen!

Wer für seine Immobilie einen attraktiven Preis erzielen will, ist gut damit beraten, sich an einen Fachmann zu wenden. Unser Maklerbüro steht Ihnen kompetent zur Seite und übernimmt für Sie die Aufgabe, Ihre Immobilie optimal und seriös zu präsentieren. Von der Exposé-Erstellung über die Anzeigenschaltung bis zur Objektbesichtigung und dem Verkaufsabschluss.

Thielmann Immobilien GbR
Venloer Straße 8
41751 Viersen
Telefon 0 21 62 / 9 18 57 40
Fax 0 21 62 / 9 18 57 41
info@thielmann-immobilien.de
www.thielmann-immobilien.de

EIN NEUES TEAM IM TVB

WEIBLICHE HANDBALL A-JUGEND KOMMT AUS DÜLKEN

Von Gregor Jennen

Die Mannschaft stand im Sommer, im wahrsten Sinne des Wortes, ohne Verein auf der Straße. Umso schöner war es, dass der TV Boisheim sich bereit erklärte, die Mannschaft nebst Trainern und Funktionsteam aufzunehmen.
An dieser Stelle vielen Dank an alle, die den Wechsel von der SG Dülken zum TV Boisheim so leicht wie möglich gemacht haben. Nach den Sommerferien sind wir dann wieder ins Training eingestiegen. Leider hattenwenige Tage vor Saisonbeginn noch einige Vereine ihre Mannschaften vom Spielbetrieb zurückgezogen, so dass unsere Kreisliga-Gruppe nur aus 8 Mannschaften besteht.
Unser erstes Saisonspiel war ein hart umkämpftes ausgeglichenes Match in Kaldenkirchen.
Unsere Mannschaft ging daraus als der glückliche Sieger mit 22:24 hervor.
Tore: Arbogast 7, Houben 6, Arens 5, Sopova 2, Knauber 2, Helm 2.
In den Herbstferien führten wir noch ein Trainingslager durch und spielten an zwei Tagen gegen Kaarst/Büttgen und TV Beckrath. Bei diesen Härtetests über 3 x 25 Min. setzten wir uns gegen Kaarst/Büttgen knapp durch und verloren ebenso knapp gegen Beckrath.
Unser zweites Saisonspiel führte uns zu unserem Angstgegner TV Schiefbahn.
In diesem Spiel erarbeiteten wir uns eine Fülle von hochkarätigen Torchancen. Leider scheiterten wir zu oft an der glänzend aufgelegten Torhüterin der Schiefbahner.
Wer seine Tormöglichkeiten nicht nutzt, steht am Ende mit leeren Händen da.
So war es auch diesmal und wir mussten uns am Ende mit 20:16 geschlagen geben.
Tore: Arbogast 7, Houben 3, Sopova 3, Knauber 2, Arens 1.

WIR SIND HANDWERK.
Café Elmpt
Hauptstraße 32
41372 Niederkrüchten
Tel. (02163) 81324
Café Brüggen
Klosterstraße 71
41379 Brüggen
Tel. (02163) 7747
Achten
seit 1845
www.baeckerei-achten.de

WIE HELFE ICH IM ERNSTFALL?

ERSTE-HILFE-KURS BEIM TVB VON DER DIGO HELP

Am 10 und 11. Oktober 2014 wurde unter der Leitung von Dirk Göttgens und Bodo Oepen der DIGO Help aus Geilenkirchen ein Erste-Hilfe-Kurs beim TVB durchgeführt. Der Kurs fand in der Erich-Kästner-Schule in Boisheim statt und wurde von 14 TVB Mitgliedern und der Leiterin der EKS, Frau Birgit Stieger-Becker, besucht. In einer lockeren Atmosphäre wurden dabei Grundkenntnisse der Ersten Hilfe in Alltagssituationen vermittelt, wie beispielsweise das Verhalten bei Unfällen und Maßnahmen bei Bewusstlosigkeit, Atem- und Herz-Kreislauf-Stillstand.
Schwerpunktmäßig wurde das in der Theorie Erlernte natürlich in praktischen Übungen vertieft. So mussten die Teilnehmer mit einem gekonnten Handgriff „Verletzte" aus Katharinas Auto ziehen und wir durften uns alle gegenseitig in die stabile Seitenlage bringen. Das Anlegen von Rettungsdecken und das Abziehen von Helmen bei verletzten Motorradfahrern wurden geübt.

Zum Schluss wurde die Herz-Lungen-Wiederbelebung trainiert und alle mussten bei der freiwilligen Testperson „Anna" die Herzdruckmassage und die Atemspende durchführen. Kurzum, es war ein sehr gelungener Kurs, in dem die beiden Referenten des DIGO Help uns sehr viel Wissen in einer äußerst ansprechenden, teilweise auch humoristischen Weise, vermittelten.

Wir gratulieren allen Teilnehmern zur erfolgreichen Ausbildung zum Ersthelfer!

SPORT PERGENS

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Hormesfeld 14 · 41748 Viersen · Tel. 02162-56 08 28

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 - 19.00 Uhr · Sa. 9.00 - 16.00 Uhr

MÖBEL KLINKHAMELS

... der freundliche Einrichter!

TREND STORE by Klinki JUNGE WOHNIDEEN

KLINKHAMELS Küchen-Welt

Kanalstr. 59-61 • 41748 Viersen

www.klinkhamels.de • ✆ 0 21 62 / 3 73 96 - 0

DER NIKOLAUS KOMMT INS HAUS

ÜBER EINE UREIGENE BOISHEIMER TRADITION

In Boisheim ist bekanntlich vieles anders. Müssen sich stressgeplagte Eltern in anderen Städten und Gemeinden um den Besuch eines Nikolauses in ihrem Haus persönlich kümmern, so wird dies in unserem Dorf alles zentral geregelt.

Seit etwa 1930 organisiert der St.Martinsverein neben dem alljährlichen St.Martinszug in Boisheim die Hausbesuche des besonders den Kindern sehr zugetanen Bischofs von Myra. Am Abend des 5. Dezember besuchen sechs bis sieben Nikolaus-Teams, bestehend aus Nikolaus, Ruprecht, einem Fahrer und einem Helfer, die Kinder. Viele Boisheimer Eltern und Großeltern erinnern sich meist mit einem ein wenig mulmigen Gefühl noch an die Besuche des heiligen Mannes und seines treuen Begleiters Knecht Ruprecht in ihrer eigenen Kindheit.

Hatte man etwas ausgefressen, hieß es damals häufig: „Warte, wenn der Nikolaus kommt!“

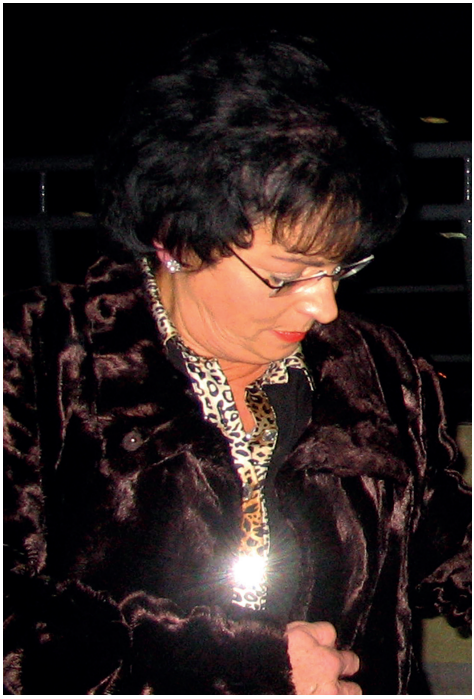
Eine Rute auf den Allerwertesten war sicher, und die allerschlimmsten Schlingel erwartete sogar ein abendlicher Kurztrip im Sack des schwarzen Begleiters.

Der Nikolaus wurde eben früher als strenger Erzieher gesehen. Wer erinnert sich nicht an dessen Rolle im „Struwwelpeter“, dem pädogisch eindrucksvollsten Werk des 19. Jahrhunderts. In genau diesem Sinne agierten dann auch die Boisheimer Nikoläuse der Vor- und Nachkriegszeit.

Da gab es echte Originale unter den Verkörperungen des Heiligen Mannes, und mit dem Knecht Ruprecht hatten sie außerdem einen bösen Burschen bei sich, der die Strafen unverzüglich ausführte. Das zum Schluss noch etwas Süßes dagelassen wurde, konnte den Kleinen nur wenig von der Angst vor diesem Tag nehmen.

Heutzutage kommt der Nikolaus als Freund zu den Kindern. So wie es sich eben für einen mildtätigen Heiligen gehört. Er möchte sich mit den Kindern unterhalten. Natürlich werden auch jetzt die Unarten und Verfehlungen

angesprochen, so dass die Kinder eine Besserung bis zum nächsten Jahr versprechen. Viel mehr werden jedoch heutzutage die guten Eigenschaften hervorgehoben, das soll ja ein Ansporn für weitere guten Taten sein.
Beim Besuch des Nikolauses soll also keine Angst mehr eingeflößt werden. Deshalb hält sich der Knecht Ruprecht weitgehend im Hintergrund und tritt meist nur bei der Verteilung von Weckmann, Mandarinen und Spekulatius hervor. Um eine möglichst entspannte Atmosphäre zu schaffen, freut sich der Nikolaus, wenn er mit einem Lied empfangen wird. Die Kleinen dürfen auch ein Gedicht aufsagen oder ein Lied singen oder etwas vorspielen.
So sind sowohl Eltern als auch Kinder heutzutage meist gleichermaßen zufrieden mit dem jährlichen Besuch des Mannes aus Kleinasien und geben gerne dem Begleitungs- und Betreuungsteam einen kleinen Betrag als Aufwandsentschädigung, der dann die Kasse des St.Martinsvereins eine wenig auffrischt, damit diese alte und ureigene Boisheimer Tradition noch recht lange weitergeführt werden kann.



DANKE!

Sie waren Fans der ersten Stunde, denn seitdem ihre Söhne Christopher und Markus in der TVB-Jugend mit dem Handballspiel begonnen hatten, waren auch ihre Mütter Edith und Rita bei den meisten Spielen als Zuschauer auf der Tribüne. Edith Zelinski und Rita Jansen waren aber nicht nur Zuschauer, sie organisierten viele Aktivitäten im Umfeld der damaligen Jugendmannschaft.
Die Söhne blieben dem TVB auch in der Seniorenzeit treu und auch die Mütter umsorgten weiter die Handballmänner in vielfältiger Weise. Höhepunkte waren dabei die Weihnachtsfeiern, die Edith und Rita gemeinsam mit anderen Eltern und Fans in jedem Jahr organisierten.
Nachdem Rita Jansen schon im Sommer 2013 nach schwerer Krankheit viel zu früh verstorben ist, hat uns nun vor einigen Monaten auch Edith Zelinski für immer verlassen.
Obwohl sie durch fortschreitende Krankheit schon seit Jahren in ihren Bewegungsmöglichkeiten stark eingeschränkt war, blieb sie bis kurz vor ihrem Tode „ihren Jungs" treu.
Aber Edith war auch in anderen Bereichen ehrenamtlich sehr aktiv. Besonderes Engagement entwickelte sie im Martinsverein, wo sie bis zu ihrem Tode im Vorstand tätig war. So kümmerte sie sich um viele Kleinigkeiten und behielt dabei immer den Durchblick. Sie war beim Packen der Martinstüten dabei, am Martinstag nahm sie die frischen Weckbrötchen entgegen und sorgte dafür, dass sie möglichst frisch in die Tüten kamen. Sie besorgte die Preise fürs Martinshexen und fungierte am Abend als Losverkäuferin. Auch als Schminkmeisterin für die Nikoläuse und Ruprechte traf sie immer den richtigen Farbton.
Sie war jemand, der nicht so gerne im Vordergrund stand, aber hinter den Kulissen dafür sorgte, dass alles gut lief.
Dafür vielen Dank !

Werner van Kessel,
1. Vorsitzender des TVB
Herbert Jorißen,
Vorsitzender des St. Martinsvereins

DHL PAKET SHOP

Der Kiosk in Boisheim

Tabbakwaren - Presse - Süßwaren/Eis - Lebensmittel - Briefmarken

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 6 - 21 Uhr · Samstag 7 - 21 Uhr · Sonntag 8 - 21 Uhr
Im Sommer haben wir eine Stunde länger für Sie geöffnet. Telefon: 02153/5772

BauTechnik Popella

GmbH & Co. KG

Bau-/Generalunternehmung

Alt-Breyeller-Weg 5a
41751 Viersen-Boisheim

Mobil: 0175 / 2237617
Tel./Fax: 02153 / 4096-81/82

AUS DER ALTEN FEUERWEHR WIRD DAS DORV-ZENTRUM-BOISHEIM

Von Brigitte Jansen und Michael Wolter

Viele Boisheimer haben es schon gesehen: es tut sich etwas imalten Feuerwehrgerätehaus. Am dritten Adventssonntag haben über 300 Boisheimer die Gelegenheit genutzt, sich über die bisherigen Fortschritte in ihrem zukünftigen DORV-Zentrum zu informieren. Nach der Entscheidung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Viersen Ende Oktober 2014 das Gebäude für einen symbolischen Mietpreis an die Boisheimer zu vermieten, ist Fahrt in das Nahversorgungs-Projekt gekommen. Mitglieder der verschiedenen Arbeitsgruppen (Gebäude, Einrichtung, Rechtsform und Finanzen, Lieferanten, Dienstleitungen, Cafe und Öffentlichkeitsarbeit) führten die Besucher durch die Räume und erklärten an den ausgehängten Zeichnungen die bisherigen Planungen. Bei Kaffee und Kuchen kam es zu lebhaften Diskussionen. Viele Boisheimer äußerten Wünsche für die zukünftige Begegnungsstätte mit Dorfladen und sagten ihre Unterstützung für das Nahversorgungskonzept „Dienstleistungen und ortsnahe Rundumversorgung" (DORV) zu.

Tätige Mithilfe und Anteilscheine für Dorfladen

Noch ist viel zu tun, bis das jetzt leere Feuerwehrgerätehaus eingerichtet ist und alle Pläne umgesetzt sind. Selbst bei öffentlicher Förderung wird zusätzlich Geld für den Umbau des Gebäudes, die Ausstattung des Dorfzentrums und das Personal benötigt.
Viele Boisheimer hatten sich bei der Haushaltsbefragung und den Bürgerversammlungen bereit erklärt, Anteilscheine à 250 Euro €für die Finanzierung des Projektes zu erwerben. Mit über 25.000 Euro€ ist auch schon eine stattliche Summe in Aussicht gestellt. Weiterhin sollen über ehrenamtliches Engagement die Kosten möglichst niedrig gehal-

ten werden. Die Hilfe kann in Eigenleistung beim Umbau des Gebäudes bestehen, aber auch in der Mitarbeit bei den genannten Arbeitsgruppen. Eine Arbeitsgruppe Personal ist noch gar nicht gebildet, wird aber mit Fortschreiten des Projektes immer nötiger.
Der finanzielle Grundstock ist zwar gelegt, aber es wird deutlich mehr Geld gebraucht. Deswegen müssen noch mehr Boisheimer gewonnen werden, sich mit Anteilscheinen zu beteiligen. Diese Anteilscheine sind nicht steuerlich verwendbar und werden auch keine monetäre Rendite bringen. Der Gewinn ist ein lebendiges DORV-Zentrum. Die Anteile fließen in eine Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR), die als Bürgergemeinschaftsorgan der erste Gesellschafter und gleichzeitig Kontrollinstrument einer GmbH wird.

Nur diese GmbH wird geschäftlich tätig werden, damit nicht die einzelnen Anteilseigner haftbar gemacht werden können.
Über den Fortgang des Projektes und den Stand der bisher gezeichneten Anteilscheine kann man sich laufend über http://meinboisheim.de/dorv seite.html informieren.

Rückfragen zum DORV-Projekt?
Ihr Ansprechpartner:
Michael Wolter
Telefon: 02153 956317
dorvzentrum-pr@meinboisheim.de

Konto-Nummer für Anteilscheine und Spenden:
DORV-Zentrum Boisheim GbR
Sparkasse Krefeld
IBAN: DE75320500000000300368
BIC: SPKRDE33xxx

Über 300 Boisheimer haben die Gelegenheit genutzt, sich über die bisherigen Fortschritte in ihrem zukünftigen DORV-Zentrum zu informieren

So soll es auch einmal in dem alten Feuerwehrhaus aussehen.

Fleisch- und Wurstspezialitäten

Markt-Metzger

Johannes Nothofer · Nette 150 · Dülken

Wochenmärkte:

Dülken	**mittwochs und samstags**
Viersen, Rathausmarkt	**donnerstags**
Boisheim	**dienstags und freitags**

VERMISCHTES

VERDANKEN...

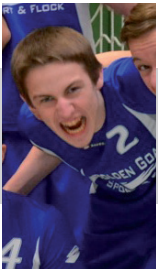
können die Teilnehmer der TVB-Familienfahrt den großen Erfolg ihrer Tour ins Elfenmeer in diesem Jahr wieder vor allen Dingen dem Orga-Team Gabi und Andreas Tichy. Die beiden haben die Vorbereitung der Fahrt fast komplett alleine gestemmt. Und das, obwohl sie auch in anderen Lebensbereichen sehr stark belastet waren. Unsere Turnwartin Gabi kümmert sich neben ihrer offiziellen Vorstandsfunktion um viele andere Projekte im TVB. Dafür noch einmal vielen Dank von allen TVB-Leuten. Dank auch an Andreas, der ihr „den Rücken freihält" und sie wenn nötig tatkräftig unterstützt.

VERABSCHIEDET..

haben die Boisheimer Handballer sich standesgemäß von Herrn Baumeister, dem Hausmeister des Clara-Schumann-Gymnasiums, der in Zukunft seinen wohlverdienten Ruhestand genießen wird. Abteilungsleiter Nils überreichte im Namen des TVB ein kleines Geschenk als Dank für die ausgezeichnete Zusammenarbeit, die Herr Baumeister in seiner Eigenschaft als Hallenwart unserer Trainingshalle mit den TVB-Handballern pflegte.

VERLIEHEN...

wurde am Tag des Denkmals im September die Stadtplakette der Stadt Viersen an Norbert Gielen. Jahrzehntelang hatte Norbert die Flachskuhlen in der Nähe seines Grundstücks im Bruch gepflegt und somit dafür gesorgt, dass diese Zeugen der Flachsverarbeitung als Teil alter bäuerlicher Kultur in Boisheim erhalten blieben. So konnten die Boisheimer Flachskuhlen in diesem Jahr in die Liste der anerkannten Bodendenkmäler aufgenommen werden. Eine Informationstafel des BvB informiert nun im Bruch über den Flachsanbau, dessen Weiterverarbeitung und die Leineweberei.



VERLASSEN...

hat John Baude unser Dorf in Richtung Neuseeland. Für ein halbes Jahr möchte der TVB-Handballer nach seinem Abitur das Land auf der anderen Seite unserer Welt kennen lernen. Seine Handballkumpel beim TVB vermissen den schnellen Linkshänder schon sehr, zumal seine ersten Auftritte bei den Handballmännern sehr vielversprechend waren.

Matthes geht durchs Dorf

Alles bleibt anders

Et war ja nich' anders zu erwarten. Nur als et dann in de Zeitung stand, waren de Boisheimer doch sehr geschockt. Ende November hat de Sparkasse im Dorf dicht gemacht. Auch bei et von d'r öffentlichen Hand finanzierte Geldinstitut hat sich wie bei de de meisten anderen Banken et Prinzip vom Möglichst-Viel-Geld-Scheffeln durchgesetzt.

Noch kann man am Sparkassen-Automaten Geld abheben.

Un' da haben w'r im Dorf natürlich ganz schlechte Karten, wenn unsere älteren Mitbürger jede Woche eigenhändig bei de Frölleins an der Kassentheke 70€ Haushaltsgeld abgehoben haben un' et Gesparte lieber irgendwo unter de Unterwäsche verstecken als et langfristig in undurchsichtige Bankfonds anzulegen. Anfangs wollten de Sparkassenmenschen ja komplett abhauen, jetzt sind wenigstens de Automaten im Vorraum geblieben, aber nur bis dat Gebäude verhökert wird. Dat is' mal wieder 'n mächtiger Schlag für de Infrastruktur im Dorf. Un' bei de dörfliche Grundversorgung hat et für de Dörfler in letzter Zeit 'n paar ganz heftige Nackenschläge gegeben. D'r ambulante Gemüsebauer hat schon Ende Oktober endgültig aufgehört. Un' man munkelt, dat langfristig sich auch d'r Filialbäcker verabschieden könnte. D'r Pommeswilli is' uns ja auch wieder mal abhanden gekommen un' auch de Arztpraxisnebenstelle arbeitet jetz' nur noch nach vorherige Anmeldung. De Boisheimer Kneipenszene scheint sich

komplett zu verabschieden, denn d'r gute alte Traditionsgockel wird ab Januar zur Wohnung umgebaut un' bei Schitti ruft d'r alte Lateiner ja schon lange „quo vadis". Un' jetz' d'r aktuelle Super-GAU von Conny.

Allmählich gehen im Dorf so'n bissken de Lampen aus. Da kommt dat DORV-Projekt natürlich zum günstigen Zeitpunkt, um et Dorf wieder für Zuzügler un' Häuslebauer attraktiver zu machen. De Dorfumfrage is' toll gelaufen un' de zweite Großsitzung für et Projekt war ja auch nich' schlecht, obwohl de Leute ja unheimlich viel Zahlen um de Ohren gehauen wurden.

Man hat jetz' Arbeitsgruppen gebildet un' kümmert sich um viele Einzelheiten. Da is' natürlich erst mal dat Gebäude. Da hat et schon 'n Deal (neudeutsch für Klüngelei) mit de Stadtoberen gegeben un' jetz' kann man et alte Feuerwehrgebäude benutzen – 'ne Zeit lang sogar für 'ne symbolische Mietpreis. Et bleibt zu hoffen, dat de Boisheimer dat zarte Pflänzchen DORV-Laden reichlich gießen, denn et wär sicher für alle im Dorf 'ne gute Sache, wenn dat klappen würde. Aber et is sicher noch 'n langer Weg bis dahin.

Ganz schnell ging et dagegen erstaunlicherweise mit de neue Feuerwehrstation. Im Mai, als dat erste Holzgerüst in d'r Bongert an de Nette aufgestellt worden is', hab' ich – als

alter Meckerer - noch gedacht, wie man de dörfliche Bruchlandschaft nur so verschandeln kann. Aber jetz' muss ich sagen, dat se dat große Teil richtig schön in Farbe un' Form de Umgebung angepasst haben. So gut wie mit de Feuerwehr hat et mit d'r Sportplatz leider wieder nich' geklappt. D'r plötzliche Geldsegen von de Stadt is' vielleicht doch nich' so groß gewesen, wie man gedacht hat. Für de Fußballer vom TSV scheint et aber auch Vorteile zu haben, dat ihr Platz noch 'ne Zeit lang in so 'nem mitleidvollen Zustand is'. De Gras verwöhnten Kreisliga-A-Kicker kommen nämlich nich' so gern zum Aufsteiger.

Einige sprechen sogar schon von d'r „Hölle von Boisheim". Da werden de Gäste sicher noch d'r eine oder andere Punkt im Boisheimer Sumpf liegen lassen. Ich glaub' ja nich', dat de Boisheimer Fußballbosse selbst de Stadt gebeten haben, d'r Platz so zu lassen wie er is'.

Apropos Sumpf! Da hat d'r Gielen Norbert lange Jahre lang dafür gesorgt, dat de alten Flachskuhlen in et Bruch erhalten geblieben sind, un' plötzlich hat et Dorf noch 'n neues Denkmal. Kein Haus, da haben w'r ja schon einige im Dorf, sondern 'n Bodendenkmal. Wenn man jetz' noch Hinweisschilder im Ortskern aufstellen würde, dann werden de Radtouristen nich' mehr ganz so achtlos durch et Dorf fahren wie bisher.

Un' damit dat Bodendenkmal nich' irgendwann 'mal vermatscht wird, hat sich d'r Ortrvorsteher da direkt 'n Wachhäuschen gebaut. Da kann er nun jedes Wochenende im Garten sitzen un' aufpassen, dat de Denkmaltouries nich' in den Gruben fäkalisieren. Un' dabei hat unser Dorfchef dann noch dat tolle neue Gefühl, dat er jetz' endlich auf de richtige Seite von de Bahn wohnen darf. Leider wird er aber wie wir alle in Zukunft wohl auf et abendliche im Dorf gezapfte Bier verzichten müssen.

IMPRESSUM

Der Turbo ist das offizielle Vereinsmagazin des Turnvereins Boisheim 1934 e.V..
Es erscheint mit einer Auflage von 1000 Exemplaren.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.
Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 15. Mai 2015.

Herausgeber:
Turnverein Boisheim 1934 e.V.
Pommernweg 5 · 41751 Viersen
Tel. 02153/3215 · tv@boisheim.de

Redaktion:
Werner van Kessel
Michael Wolter

Satz und Gestaltung:
Yannick van Kessel

Mitarbeit:
Nils Hagemann, Peter Hagemann, Brigitte Jansen, Jörg Ungerer, Karl Metten, Ina Hagemann, Gregor Jennen, Gabi Tichy u.a.

Fotos:
TVB-Archiv, Werner van Kessel, Jörg Ungerer, Gabi Tichy, Nils Hagemann, Peter Hagemann, Yannick van Kessel u.a.

BEI CONNY GEHEN DIE LICHTER AUS
ZUM ENDE EINER DORFINSTITUTION

Auf dieser Seite steht seit fast 12 Jahren die Anzeige von Conny's Come In. Leider teilte Peter Breidenbach als Sprecher der Conny-GbR kurz vor Weihnachten der Boisheimer Bevölkerung mit, dass die Kult(ur)gaststätte zum Jahresende 2014 den Betrieb einstellt.
Die Kosten für die Pachtung der Immobilie, die Neben- und Personalkosten sind so hoch, dass die Gesellschafter die von ihnen angestrebte „schwarze Null" in den zurückliegenden Jahren nicht erreichen konnten.
„Trina" (Hans Trienekens) und seine Frau Helga (geb.Zohlen) hatten die Kneipe im Jahre 1973 im Stile der damals beliebten Alternativ-Kneipen eröffnet. Helgas Mutter Annchen hatte die Gebäude der ehemaligen Restauration Busch von ihren Eltern geerbt.
Als „Trina" nach turbulenten Anfangsjahren das „Wirtspiel" an den Nagel hängte, übernahm nach einem kurzen Zwischenspiel der „wahre" Conny (Klötzing) für mehr als ein Vierteljahrhundert den Laden. Er bot seinen damals überwiegend jungen Gästen alles, was die Siebziger so hergaben.
Man traf sich, um zu klönen, man konnte Biere aus aller Welt trinken und hörte sich Scheiben aus Connys Tausende von Platten umfassender Sammlung an. Das Geschäft boomte. Die Kneipe und sein Wirt waren bald Kult, und wer am Niederrhein erzählte, dass er aus Boisheim käme, wurde sofort auf Conny angesprochen.
In den folgenden Jahrzehnten änderte sich jedoch der Geschmack der jungen Generation und von den in die Jahre gekommenen Alternativen konnte die Kneipe nicht überleben, so dass sie im Jahre 2002 geschlossen werden musste.
Nun nahm sich der Boisheimer Unternehmer Peter Breidenbach der Sache an, pachtete das Gebäude und baute die Räume komplett um. Im Mai 2003 öffnete „Conny's Come In" äußerlich runderneuert und mit neuer Konzeption wieder seine ehrwürdigen Pforten.
Fortan gab es hier neben Bier, Wein und anderen Getränken, eine bierbegleitende kleine Küche und ein breit gefächertes Kulturangebot. Bekannte oder weniger bekannte Gruppen aus dem Rock-, Blues-, Folk- oder Jazzbereich bevölkerten die Bühne. Regelmäßige Jazz- und später Bluessessions gehörten ebenfalls zum Programm wie der 14-tägliche Kinoclub mit Björn und Lesungen diverser Autoren. Dass die hiesige Borussia an jedem Wochenende viele Fans vor den Großbildschirm lockte, war selbstverständlich und die WM- und EM-Public-Viewing-Events im herrlichen Biergarten werden für viele Gäste unvergesslich bleiben – beginnend mit dem Sommermärchen im Jahre 2006 bis zur Erlangung des vierten Sterns in Brasilien 2014.
Leider waren die Dörfler vor allen Dingen unter den Besuchern der Kulturaktivitäten meist nur eine extreme Minderheit. Das Angebot, Gartensaal oder gleich die gesamte Kneipe für Familienfeierlichkeiten zu mieten, wurde von den Boisheimer auch zu wenig angenommen.
Eine vernünftige wirtschaftliche Basis für „Conny's Come In" war somit nicht mehr gegeben.

Mit der Schließung von Conny wird die dörfliche Kneipensituation völlig desolat, weil der Gockel zur Wohnung umgebaut wird und „St.Peter" keinen regulären Wirtschaftsbetrieb anbieten wird. Wer sich also am Abend in Boisheim mit Freunden ein Bier trinken will, sollte sich einmal ein paar Gedanken machen, wie man eine Dorfkneipe erhalten könnte . . . oder er muss eben in Zukunft in Nachbarkommunen fahren.

Elektrotechnik Uellendahl

Elektroinstallation

Kundendienst

Reparaturen

Sprechanlagen

Wartung und Reparatur
von Nachtspeicheröfen

Waldweg 11
41751 Viersen-Boisheim

Tel.: (0 21 53) 95 22 32

Fax: (0 21 53) 95 22 29